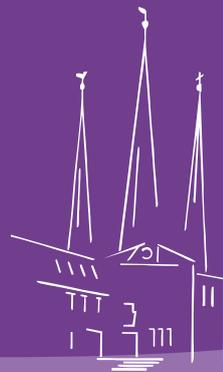


BEGEGNUNG

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Christuskirche Bayreuth



Ausgabe 3

Okt. - Nov. 2025

Halb voll = halb leer?

Liebe Gemeindeglieder,

Ich möchte Sie heute in das Reich der Mathematik entführen..
.An was erinnern SIE sich aus Ihrer Schulzeit? Oder wo steckt IHR noch mittendrin?

Ich habe eine kleine Gleichung für Sie, für Euch, samt Auflösung bzw. Beweisführung... ->
Das ist natürlich alles nur Quatsch... 😊 ABER: Nicht nur der Rechenweg... auch die Ausgangslage ist grundfalsch: Ein halb leeres Glas ist nämlich nicht ein halbvolleres Glas!

Weil es einem Menschen, der das halbvollere Glas sieht, immer besser gehen wird als einem, der nur das halb leere Glas sieht.

Man kann ja immer beide Perspektiven einnehmen:

-Zum Beispiel kann man den versenkten Punkten in der Matheschulaufgabe nachtrauern, weswegen man nur eine Drei bekommen hat. Man kann sich aber auch freuen über alles, was man gewusst hat, dass man sogar eine Drei bekam.
-Wer aus dem Urlaub zurückkommt, kann sich freuen, dass die Hälfte der Zeit die Sonne geschienen hat - oder auch traurig sein, dass es 50% Regentage gab.
-Und auch auf's ganze Leben bezogen: Man kann dankbar sein für schöne Zeiten, die man erlebt hat. Für alles, was man hat! Oder immer nur rummäkeln an allem, was nicht passt... Der eine ist glücklicher als der andere!
Und noch mehr: Manche Biographien sind extrem holprig. Schwierig. Weniger als „halb voll“. Aber ich kenne Menschen, die sie durchleben - die sind zufriedener als viele andere, bei denen alles glatt geht. Warum?
Ist das Glas in unserem Land nicht ganz allgemein mehr als halbvoll? Aber unser Volk ist unzufriedener denn je? Warum?

Helfen könnte uns, Gott zu danken!

Wenn man sich jeden Abend nur drei Minuten Zeit nehmen würde und den Tag Revue passieren ließe. Was käme da zusammen? Die eine Stunde Sonnenschein? Das leckere Essen, die schöne Begegnung, ein nettes aufbauendes Wort? Frieden und die Freiheit, in der wir leben? Die Arbeit, die gelungen ist? ... So viel Grund zum Danken!

Und dann begegnet man im Danken noch dem, aus dessen Hand man das alles hat.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat“ heißt es im 103. Psalm (Psalm 103,2)

Das ist ein Rezept zum Glückseligkeit! Danken schützt vor Wanken! Und Loben zieht nach oben!

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie (immer wieder neu) lernen, Gott zu danken und dadurch ganz viel Glück in Ihr Leben einzieht!

Und in diesem Sinne herzliche Einladung zum Erntedankfest-Gottesdienst, für die ganze Familie und mit den Posaunen, am Sonntag, dem 5. Oktober um 10:00 Uhr in der Scheune in Cottenbach!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm

Behauptung
voll = leer

Beweis
 $\frac{1}{2}$ volles Glas = $\frac{1}{2}$ leeres Glas | : Glas
 $\frac{1}{2}$ volles = $\frac{1}{2}$ leeres | : es
 $\frac{1}{2}$ voll = $\frac{1}{2}$ leer | • 2
voll = leer

q. e. d. (Quatsch endet 😊)



Gottesdienste in der Christuskirche

So 05.10.	10:00 Uhr	Pfr. Böhm & Pfrin. Ritter mit dem Team aus Cottenbach, Scheunengottesdienst in Cottenbach zu Erntedank, mit Abendmahl, Landjugend, Posaunenchor (s. Artikel)
So 12.10.	09:30 Uhr	Pfr. Böhm, KiGo parallel zum Gottesdienst
So 19.10.	09:30 Uhr	Pfrin. Ritter
So 26.10.	09:30 Uhr	Lektorin Meyer
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst
So 02.11.	09:30 Uhr	Pfr. Böhm, Abendmahl, mit Chor der Musikhochschule Kiel
Sa 08.11.	18:00 Uhr	Pfrin. Ritter, „Komm“-Gottesdienst
So 09.11.		kein Gottesdienst
So 16.11.	09:30 Uhr	Pfr. Böhm, KiGo parallel zum Gottesdienst
Mi 19.11.	19:30 Uhr	Dekan Ceglarek, Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl, mit Kantorei
So 23.11.	09:30 Uhr	Pfrin. Ritter, mit Gedenken der Verstorbenen
So 30.11.	09:30 Uhr	Pfrin. Ritter & Pfr. Böhm
So 07.12.	09:30 Uhr	Pfr. Böhm, mit Abendmahl

Anmeldung Lebendiger Adventskalender

Wer hat Lust sich dieses Jahr bei unserem lebendigen Adventskalender zu beteiligen? Interessierte mögen sich bitte bis zum **15.10.2025** an Frau Karin Schwenk wenden. Informationen und Anmeldung: Karin Schwenk, Tel. **0921/21294**
E-Mail: fam.schwenk@t-online.de

Schon jetzt allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Scheunengottesdienst in Cottenbach

Auch in diesem Jahr durften wir wieder vieles ernten, was Gott auf unseren

Feldern und in unseren Gärten hat wachsen lassen. Besonders die vollen Obstbäume waren in diesem Jahr eine Wucht! Sie sind uns vielleicht noch vor Augen oder in unseren Marmeladengläsern...

Dafür wollen wir Gott danken – wieder in einem Gottesdienst für die ganze Familie am **05. Oktober 2025, 10:00 Uhr** in der Scheune von Herta Kolb in Cottenbach, bei dem der Posaunenchor und die Landjugend mitwirken wird.

Anschließend wird uns die Cottenbacher Dorfgemeinschaft mit Getränken und belegten Broten, von einem Gemeindeglied selbstgebacken, bewirten.
Herzliche Einladung!



Die Stimme – Instrument des Jahres 2025



Der Studierendenchor der Musikhochschule Kiel besucht uns in der Christuskirche zu Bayreuth.

Was macht die Faszination der menschlichen Stimme aus? Überall in der Welt begeistern Sänger und Sängerinnen mit ihren Liedern, Arien, in Opern, Oratorien, Operetten und Musicals das Publikum. Sie bewegen uns, berühren zu Tränen, lassen uns mitlachen, weinen und nehmen uns mit in eine Welt der intensiven Gefühle. Es ist schon erstaunlich, dass unsere klassisch geprägte Musik bis heute immer noch junge Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen zutiefst bewegt.

Lassen Sie sich anstecken von der Leidenschaft der jungen Künstler aus Kolumbien, den Niederlanden, Japan, China, Südafrika, Korea, Russland und natürlich auch Deutschland. Sie interpretieren unterschiedliche Temperamente und stellen dabei viele Juwelen aus der Gesangsliteratur vor.

Am Flügel begeistern mitreißend die renommierten Pianisten und Dirigenten Paul Willot Ponce und Aureliano Zattoni.

Eingeladen sind alle Interessierten, von Jung bis Alt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Musizierenden sehr.

02.11.2025 | 17.30 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit euch ein
Krippenspiel zur Weihnachtszeit auf die Beine stellen!

Wir laden alle Kinder herzlich ein, beim Krippenspiel mitzuwirken.
Gespielt wird im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in der
Cottenbacher Scheune am **4. Adventssonntag, 21.12. um 18.00 Uhr**
und natürlich am **Heiligabend um 15.00 Uhr** in der Christuskirche.

Damit wir uns gut vorbereiten können, brauchen wir etwa 6 Proben.
Los geht's am **Freitag, 8. November** - weitere Termine folgen rechtzeitig.

Habt ihr Lust mitzumachen - als Engel, Hirte, Maria oder Josef?
Dann meldet euch bitte schnell an! Wir freuen uns auf
begeisterte kleine Schauspielerinnen und Schauspieler.

Liebe Grüße - Eure Mei-Hui-He und Elfi Hofner und Doris Meyer



Krippenspiel Weihnachten 2025

Bitte meldet euch an unter: meyer.cottenbach@web.de



Abschied von Günter Mantz im Pfarrbüro

Seit seinem Eintritt in den Ruhestand vor 12 Jahren bis in dieses Frühjahr tat unser früherer Kirchenvorstands-Vertrauensmann Günter Mantz etwas ganz Besonderes, was nicht viele Gemeinden haben. Er unterstützte ehrenamtlich die Arbeit in unserem Pfarrbüro. Jahrelang war er vom Montag bis Freitag jeden Vormittag da und hat mit Fachkenntnis, Überblick, Zuversicht und guter Laune sehr Wertvolles in unserem Pfarrbüro geleistet. Nun war es ihm aus familiären Gründen nicht mehr möglich. Eine Ära in unserem Pfarrbüro und unserer Gemeinde ging damit zu Ende. Wir sind sehr dankbar für alles, was er für uns getan hat, und dankten ihm (und seiner Frau, die ihn in dieser Zeit entbehren musste) mit einer Rikschafahrt durch Bayreuth und einem Essen beim Gasthof Kolb. Wir wünschen Ihm und seiner Frau weiterhin einen frohen Ruhestand, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Aus dem Kirchen- vorstand

Im April waren wir gemeinsam zu einem Wochenende im Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. Wir haben dort eine gute Zeit verbracht, in der wir nicht nur über unsere Gemeinde nachgedacht haben, sondern auch einmal Zeit hatten, uns abseits der stets vollen Sitzungs-Tagesordnungen besser kennenzulernen, miteinander Spaß zu haben und etwas zu unternehmen.

Wir haben uns in den **Sitzungen** u. a. mit folgenden Themen beschäftigt:

Die große Rotbuche war von einem Pilz, dem Riesenporling befallen, der den Baum mehr und mehr auszehrte und dürr werden ließ. Um die Gefahr von herabfallenden Ästen oder gar eines Umsturzes zu vermeiden, mussten wir ihn – LEIDER! – fällen lassen. An seiner Stelle wurden aber ein amerikanischer Amberbaum (Resident gegen Trockenheit und bekannt für seine schöne Laubfärbung) und zusätzlich zwei Obstbäume im Pfarrgarten gepflanzt. Ein Holzkreuz aus dem Stamm der Buche wurde bereits im Gottesdienst eingesetzt.

Unser undichtes Kirchendach,

v.a. an den Flachstellen über dem Gemeindesaal, ist schon lange Jahre ein Problem. Nun wurde die Renovierung des Daches in die Wege geleitet. Der abgeflachte Bereich über dem Saal soll komplett erneuert werden. Statt einer Erneuerung des Schieferbelages ist eine Metalldeckung angedacht, bei der in einzelnen Metallpaneelen eine Photovoltaik-Anlage integriert wird. Vom Amt für Denkmalschutz wird ein solche integrierte Lösung gegenüber aufgesetzten Solar-Paneelen ausdrücklich favorisiert und mit Zuschüssen gefördert.

Im Zuge der Baubegehung wurde aber auch festgestellt, dass am kompletten Stahlgerüst unseres Dachstuhls über der Kirche seit Jahrzehnten der wirksame Rostschutzanstrich verloren ging und sich so Rost auf den Oberflächen der Streben bildet. Es besteht und bestand nie Gefahr für Leib und Leben!

Der Dachstuhl muss aber gegen Rost geschützt werden, um auch in Zukunft standfest zu bleiben. Für die nächsten zwei Jahre wurden Messinstrumente an mehreren Stellen im Kirchendach platziert, um erst einmal sichere Daten als Grundlage für einzuleitende Maßnahmen zu bekommen.

Bei einer großen Baubegehung mit dem Architekten der GKV und unserer Architektin wurden **weitere Mängel** am Gebäude festgestellt:

– Verbesserung des **Brandschutzes**: Ein Brandschutzkonzept wurde beauftragt. Zusätzliche und erforderliche Maßnahmen wie z.B. ein Rauchmeldesystem, Beschilderung der Fluchtwege, bauliche Nachbesserungen müssen im Anschluss in die Wege geleitet werden.

– **Bauerhalt**: Verwitterte Farbe an den Fenstern unseres Gemeindehauses sowie an den Kirchentüren. Um die Substanz zu sichern, wurde ein Maler beauftragt, der die Fenster mit einer neuen Farbschicht strich.

– Die Abwasserrohre unter der Kirche und um sie herum wurden befahren. Dabei wurden Mängel festgestellt.

All diese Maßnahmen kosten viel Geld. Unsere Rücklagen werden trotz des Verkaufs des zweiten Pfarrhauses nicht ausreichen. Deswegen sind wir auf Zuschüsse von Seiten Dritter und auf Spenden für diese großen Baumaßnahmen angewiesen.

Hier kommt aber noch eine weitere Entwicklung ins Spiel: Das **neue Immobilienkonzept unserer Landeskirche**. Diese hat beschlossen, dass künftig nur noch 50% der Gebäude aus dem Landeskirchenamt bezuschusst werden. Wenn eine Kirchengemeinde bzw. eine Region, die eine gemeinsame Gebäudenutzung beschließt, mehr als 50% ihrer Gebäude behalten will, müssen die überschüssigen Gebäude aus eigener Tasche finanziert werden bzw. als Ertragsobjekte die notwendigen Gelder erwirtschaften.

Gegenwärtig macht sich der Kirchenvorstand Gedanken zu unseren Gebäuden. Und in der Region Bayreuth-Mitte, zu der wir gehören, finden Sitzungen statt, um ein gemeinsames Gebäudenutzungskonzept zu erstellen.

Besonders in der Mai-Sitzung haben wir uns mit dem Thema beschäftigt, wie wir **mehr missionarisch und einladend** für neue Menschen sein könnten. Erste Frucht ist das neue Konzept des „**Komm**“-Gottesdienstes an den schon bestehenden Samstags-Terminen. Ein ganz anderer Gottesdienst, der ebenfalls im Saal stattfindet, mit ganz anderem, unkonventionellem Konzept. Viele Gemeindeglieder waren schon da und fanden den Gottesdienst sehr erfrischend. Unter Neuen muss er sich sicher erst herumsprechen. Aber da sind wir alle als Gemeindeglieder gefordert, Freunde, Verwandte, Nachbarn einzuladen und mitzubringen.

Der nächste „Komm“-Gottesdienst findet am Samstag, den 08. November um 18:00 Uhr statt.

Nachdem der Verkauf des Pfarrhauses II in der Cottenbacher Straße noch in der alten Kirchenvorstandsperiode abgeschlossen werden konnte, haben wir im ersten dreiviertel Jahr mit unserem neuen Kirchenvorstand schon vieles angepackt:



Ein kleineres, aber für das Gemeindeleben sehr wirksames Projekt ist hingegen der **Gemeindesaal**, der seit Jahren mit Ausnahme der Winterkirche ein Schattendasein führt. Dieser wurde vom KV in den Blick genommen. Felix Greim bot der Gemeinde an, in Eigenarbeit und mit von Gemeindegliedern gespendetem Material die Bühne neu zu gestalten. Zusätzliche Tischleuchten werden als Alternative zur Deckenbeleuchtung angeschafft. Ein neuer Vorhang für die Bühne ist vorgesehen. Die neue Bühne wurde bereits mit dem Jugendgottesdienst am 18.07. eingeweiht (s. Extra-Artikel). Auch weitere Gemeindeglieder/ andere Gemeinden Bayreuths wurden schon auf die neue Bühne aufmerksam und denken Veranstaltungen in unserem Saal an, so dass dieser mit neuem Leben gefüllt wird.

Wie von der Landeskirche vorgeschrieben, hat sich auch in unserer Kirchengemeinde eine Arbeitsgemeinschaft zur **Erstellung eines sexuellen Schutzkonzepts** für unsere Kirchengemeinde gebildet. Dieses besteht aus den KVs Jonny Neumann, Gert Lowack und Pfarrer Böhm, sowie aus den Gemeindegliedern Christine Winterling und Iris Puchtler. Ein Treffen mit allen Gruppen- und Bereichsleiter/innen fand bereits statt, bei dem ein Fragebogen zur Risiko & Potentialanalyse speziell in unserer Gemeinde herausgegeben wurde, der von möglichst vielen Gemeindegliedern ausgefüllt werden und zur Erstellung unseres Schutzkonzepts dienen soll.

Zur KV-Arbeit gehören auch so wichtige Bereiche wie **Personalangelegenheiten**, die jedoch in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden und noch **viele weitere kleine Punkte** wie die Planung von Veranstaltungen, die hier gar nicht alle erwähnt werden können.

Wie Sie sicher herauslesen können, nehmen im Kirchenvorstand Bau-, Personal- und Finanzfragen viel Zeit in Anspruch. Oft bleibt für das Wichtigste kaum Zeit: Wie können wir das Evangelium den Menschen in unserem Bereich weitergeben? Und in welcher Form, die die Fragen der Zeit trifft?





Eine weihnachtliche Reise durch Europa

Kirche ohne Musik – das ist kaum vorstellbar. Ohne Chor fehlen der Gemeinde wichtige Stimmen, die den Gottesdiensten und Festen Glanz und Tiefe verleihen. Und gleichzeitig ist Singen Balsam für die Seele. Es verbindet, tröstet, gibt Kraft und schenkt Freude. Wer singt, spürt, dass Atem, Herzschlag und Stimmung in Einklang kommen. Dieses Geschenk sollte niemand verpassen – und es braucht Menschen, die bereit sind, ihre Stimme in die Gemeinschaft einzubringen. In den letzten Jahren sind die Reihen des Christuskirchen-Chors leider kleiner geworden. Nur noch wenige Sängerinnen und Sänger tragen die Chorarbeit. Umso wichtiger ist es, neue Wege zu finden, damit die Musik in unserer Gemeinde lebendig bleibt.

Darum startet ab dem **3. November ein neues Chorprojekt**. Unter dem Motto **„Eine weihnachtliche Reise durch Europa“** werden traditionelle und moderne Weihnachtslieder aus England, Skandinavien, Südeuropa und Deutschland einstudiert. Geprobt wird jeweils **montags um 19.30 Uhr** hier in der Christuskirche. Dieses Projekt ist eine gute Gelegenheit, den Chor unverbindlich kennenzulernen. Notenlesen, besondere Vorkenntnisse oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich.

Das Ergebnis der Proben werden wir am **20. Dezember im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders** präsentieren. Dort erklingt dann die Vielfalt europäischer Weihnachtsmusik – als Zeichen lebendiger Gemeinschaft und als Einladung, die Adventszeit mit Musik im Herzen zu feiern.

Herzlich willkommen zu dieser musikalischen Reise!

Ihre Kantorin Mei-Hui He



Jugendgottesdienst mit neuer Kulisse

Am 18. Juli fand in unserer Kirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt – ein Jugendgottesdienst, gestaltet von und für Jugendliche. Dafür wurde die Bühne komplett umgebaut, um eine schöne und moderne Kulisse zu schaffen. Mit viel Einsatz und viel Kreativität haben unsere Jugendlichen das selbst in die Hand genommen und einen tollen Raum für Gemeinschaft und Glauben geschaffen.

Neben einer großen Band, die mit modernem Lobpreis für richtig gute Stimmung sorgte, gab es auch eine richtig coole Predigt – frisch, lebensnah und mitten aus dem Alltag. Und weil Gemeinschaft mehr ist als nur Zuhören, wurden auch Spiele gespielt, es wurde viel gelacht und man hatte einfach richtig viel Spaß.

Der nächste **Jugendgottesdienst** steht übrigens auch schon fest: **10. Oktober um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung** an alle Jugendlichen – kommt vorbei, bringt Freundinnen und Freunde mit und seid dabei!



Gruppen und Kreise

Posaunenchor	Mo 18.00 Uhr
Kantorei	Mo 19.30 Uhr
Gebetskreis	1. oder 2. Di im Monat 18.00 Uhr
	14.10./11.11.
Bibelgesprächskreis 14tägig	Di 19.15 Uhr
	14.10./28.10./11.11./25.11.
„Christrosen“ – Frauentreff	Mi 19.30 Uhr
	08.10. (Thema: Wie würde Jesus heute mit Geld umgehen – mit Dr. Wasnik)
	12.11. (Thema: Martin Luther)
Senioren-Café	Do 14.00 Uhr
	09.10./23.10./06.11./20.11.
KirchenPiraten (9 bis 13 Jahre)	Fr 17.30 Uhr
	03.10./17.10./31.10./14.11./28.11.
„Auszeit“- Jugendtreff 14tägig	Fr 19.00 Uhr
Kinder-Gottesdienst	parallel zum GD
	12.10./16.11.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt, Nibelungenstraße 2
Di, Do 9.00–11.00 Uhr

☎ 2 25 36

Pfarrer Ulrich Böhm	☎ 2 25 36
Pfarrerin Annemarie Ritter	☎ 2 25 36
Sekretärin Sabine Kraus	☎ 2 25 36
Kantorin Mei He	☎ 0157/82 49 73 90
Mesnerin / Hausmeisterin:	
Claudia Rummelsberger	☎ 0151/53 64 73 50
Vertrauensfrau Doris Meyer	☎ 1 62 89 39
Stellvertretende Vertrauensfrau Karin Abele	☎ 6 64 73
Kinderhaus Munkerstaße	☎ 2 39 76
Zentrale Diakoniestation	☎ 6 51 60

Seniorenbegleitung der Christuskirche

Nibelungenstraße 2

Seniorenbegleiterin Sabine Kraus

☎ 15 08 78 06

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Nibelungenstraße 2 • 95444 Bayreuth
eMail: pfarramt.bayreuth-christuskirche@elkb.de
Internet: www.christuskirche-bayreuth.de

Konto: Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE69 7735 0110 0020 4628 26 • BIC: BYLADEM1SBT

Auflage: 2.000 • Stand: Sep. 2025

Redaktion: Ulrich Böhm

Werbepartner unseres Gemeindebriefes

Friseur

Nussmann, Bahnhofstr. 12
auch Montags geöffnet



2 08 87

Paketdienst – Spedition

OX LOGISTIC Bayreuth
Geschäftsführer: Michael Schwellengreber
Paketannahme 1 – 31,5 kg
Spedition 31,5 – 500 kg
Weiherstraße 19, 95448 Bayreuth
www.ox-logistic.de; eMail: info@ox-logistic.de



7 99 86-0

Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst, Inh. G. Abele
Carl-Schüller-Str. 9



6 64 73

Hairstyle & Body Sugaring

Sabine Eichner,
Feustelstr. 5

haarzeitlos.de



78 77 42 42